



2000	Datum	Name	Benennung
Bearb.	11.09.00	Lindner	Beispielnetzwerkverbindungen AV - FLR-Maschinen
Gepr.			
<b>URBAN</b>		Zeichnungs-Nr.	Artikel-Nr.
D-87700Memmingen		Dateiname: O:\Lindner\Networksystem3.cdr	



Die einzelnen Stationen im Überblick:

### **Büro / Verwaltung**

1. Ihre Firma, Büro und Produktionsstätte - die zentrale Stelle aller Verbindungen.
2. Ihre Verkaufsbüros / Kunden im Land, oder weltweit
3. Das Internet die Kommunikations-Schnittstelle zwischen Ihrer Firma und den Verkaufsstellen / Kunden
4. Ihre Soft- u. Hardware in Ihrem Betrieb, hier z. B. von Fa. Klaes
5. Soft- u. Hardware bei Ihren Verkaufsstellen / Kunden , oft nur beschränkt auf ein reines Handelsprogramm
6. Verkaufspersonal Ihrer Firma
7. Handwerker Ihrer Firma
8. Verkaufspersonal Ihrer Verkaufsbüros, bzw. Kunden
9. Handwerker Ihrer Verkaufsstellen, bzw. Kunden
10. Der Versand / Warenausgang zu Kunden und Endverbraucher

### **Netzwerk**

11. Ein Netzwerk wird in der Regel durch eigenes Fachpersonal, oder durch eine ansässige Firma in Ihrer Nähe eingerichtet und betrieben, die Soft- und Hardware für das Netzwerk und die Funktionalität des Netzwerks liegt im Obligo des Betreibers. Fertigungsleitertechnik (ferrocontrol) und Ihre Bearbeitungssoftware (Klaes) docken sich an ein existierendes Netzwerk an.
12. Der Fertigungsleitertechniker, die zentrale Sammelstelle aller erfassten Daten und Aufträge von Ihnen, oder Ihrer Verkaufsstellen. Der Fertigungsleitertechniker wandelt alle übergebenen Informationen und Daten in eine verständliche Form für Maschinen. Die Maschinen, die sich im Netz befinden, kommunizieren mit dem Leitertechniker via Datensatz und bekommen immer zum richtigen Zeitpunkt die ablaufrelevanten Informationen. Der Fertigungsleitertechniker terminiert Abläufe für die erforderlichen Arbeitsprozesse. Die Fertigungsleitertechnik liefert in unserem Beispiel die Fa. ferrocontrol.

### **Produktion**

13. Profilzuschnitt und Stabbearbeitungen
14. Zuschnitt von Armierungsstahl, auf Fixlängen, oder individuell
15. Jedes Profilverteil erhält ein Etikett mit Barcode u. sonst. Informationen
16. Schweißmaschinen
17. Verputzmaschine
18. Verteilstationen
19. Dichtungseinziehautomaten
20. Bildschirmarbeitsplätze zeigen an, welche manuellen Arbeitsprozesse vorgenommen werden müssen.
21. Einbringen der Beschläge (clipsbar), Beschlagsinformationen und anzeigen der Öffnungsart.
22. Autom. Verschrauben der Beschläge und Abstapeln der Elemente.
23. Zuordnung der Flügel zum Blendrahmen und Einhängen der Flügel in den Blendrahmen
24. Eck- und Scherenlager bohren
25. Schließteile setzen
26. Zuschnitt aller zus. Profile wie Fensterbankanschluß, Rolladenführungen, etc.
27. Vorsortierung der Glasscheiben, einsetzen der Glasscheiben
28. Zuschnitt der Glasleisten (theoretisches Maß)
29. Kontrollieren u. Verglasen
30. Herstellen der Rolladenkästen, montieren von Rolladenkästen
31. Vorbereiten u. Zusammenstellen der losen Teile zum Element, oder Kommission
32. Zuschnitt der Sonderbauteile schräg rund, etc.
33. Herstellen der Sonderbauelemente
34. Biegeanlage zum Herstellen von runden, u. bogenförmigen Elementen